

Brunnenanlage Welsersstraße

WG Neuhofen AKTUELL

Newsletter 3 | November 2014



Sehr geehrtes Genossenschaftsmitglied! Geschätzte Mitbürger!

Das große Thema der vergangenen Monate war das Kleinwasserkraftwerksprojekt der Wassergenossenschaft.

In den vergangenen Jahren wurden die Investitionen in dieses Projekt jedes Mal von den Jahreshauptversammlungen beschlossen. In der Jahreshauptversammlung am 14. Mai dieses Jahres brachten dann einige Mitglieder Anträge gegen den Bau dieses Kraftwerkes beim Oberen Wehr ein. Die Mehrheit der dort anwesenden Mitglieder hat diese Anträge unterstützt. Die Umsetzung dieses Kraftwerkprojektes wird vom Ausschuss der Wassergenossenschaft nun nicht mehr weiter verfolgt.

Der Umlaufbeschluss zur Satzungsänderung ist zeitlich nicht befristet und daher noch im Gange. Ca. 6% der Mitglieder haben

den Stimmzettel noch nicht abgegeben. Die angestrebte Satzungsänderung ist notwendig um bei unseren Brunnenanlagen eigenen Strom aus erneuerbaren Energieträgern zu erzeugen. Der erzeugte Solarstrom soll zum Betrieb der Pumpen vor Ort verbraucht werden. Diese beiden Themen drängten andere, für den reibungslosen Betrieb der Wasserversorgung notwendigen Projekte, in den medialen Hintergrund.

In dieser Ausgabe informieren wir über Ereignisse, aktuelle Projekte und geben Einblick in die Arbeit des Ausschusses.

Ihr Josef Scheinecker



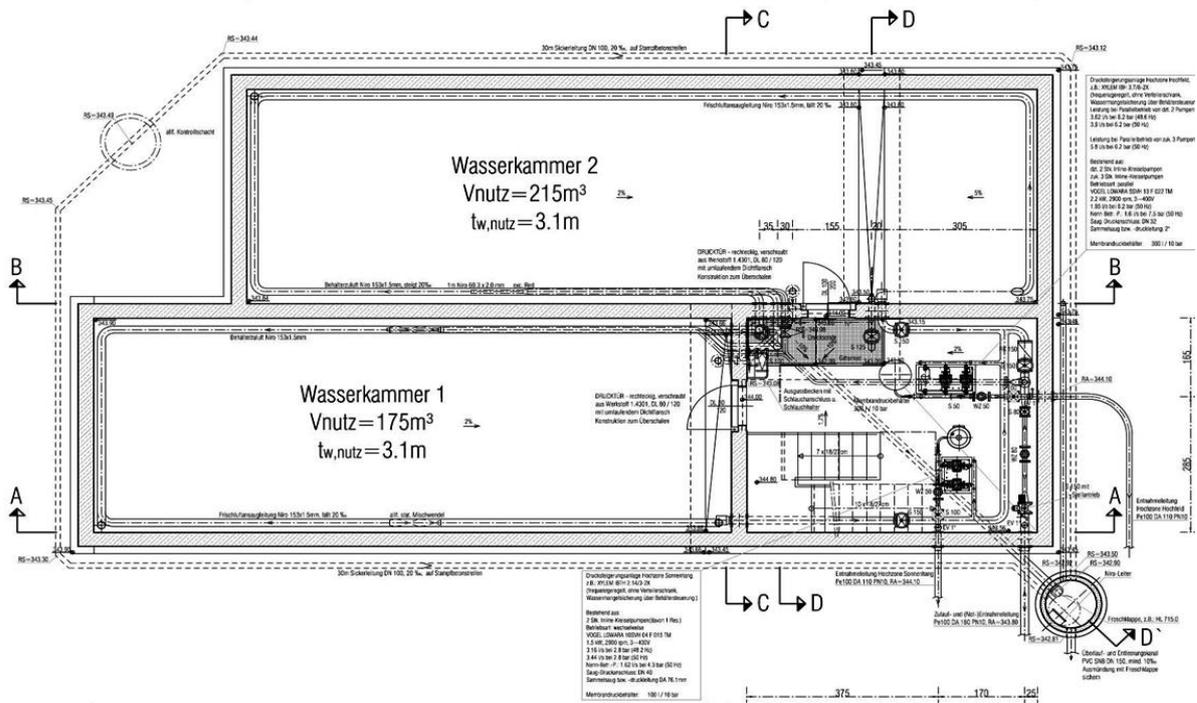
Obmann

Neue Hochbehälter für Piberbach und Kematen

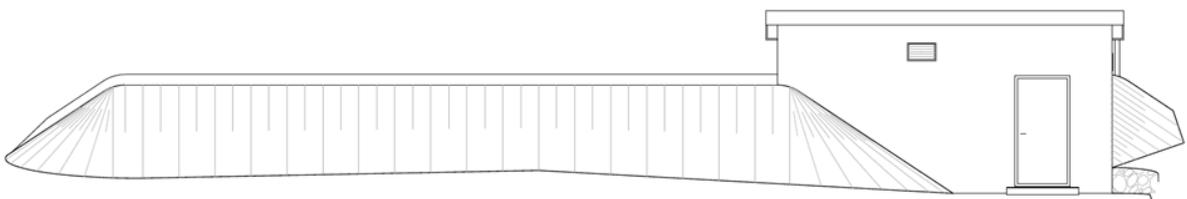
Im Versorgungsnetz Piberbach und Kematen ist zur Verbesserung der Versorgungssicherheit je ein Hochbehälter mit Drucksteigerung notwendig. In Kematen wurde ein für dieses Projekt geeignetes Grundstück in der Biburgerstraße angekauft. In Piberbach stellt die Gemeinde ein geeignetes Grundstück im Waldstadion zur Verfügung. Vom Ausschuss wurden die Projekte so weit vorbereitet, dass im November die Wasserrechtsverhandlung stattfinden kann. Der Baubeginn ist für den Frühsommer 2015 geplant.

Die beiden Hochbehälter unterscheiden sich in der Größe der Wasserkammern - diese sind dem Verbrauch des Versorgungsgebietes angepasst - und der Anzahl der Drucksteigerungen.

Grundriss Hochbehälter Kematen



SÜDOSTANSICHT



Kurzzeitige geringfügige bakterielle Belastung im Brunnen Weifersdorf

Bei einer Wasserprobe am 10. Oktober wurde eine geringfügige bakterielle Verunreinigung des Brunnen Weifersdorf festgestellt. Daraufhin haben wir sofort den Brunnen vom Netz genommen, die Bevölkerung im betroffenen Versorgungsbereich Gries umgehend informiert und gebeten, als Vorsorgemaßnahme das Trinkwasser abzukochen. Eine weitere Probe, am 13.10.2014 bestätigt, dass das Wasser des betroffenen Versorgungsbereiches wieder bedenkenlos genossen werden kann. Eine nochmalige Probe am 17.10. ergab ebenso eine einwandfreie Wasserqualität. Die Vorsorgemaßnahme wurde daraufhin von der Behörde aufgehoben und die betroffene Bevölkerung verständigt. Ursache dieser Verunreinigung können sein: undichte Kanäle und Senkgruben, Ausbringen von Gülle.

Aktuelles Untersuchungsergebnis

Institut für Hydroanalytik Linz
 Wienerstraße 8, 4020 Linz
 Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Norbert Inreiter



Probennummer: 14108159-002

Probe eingelangt am: 17.10.2014
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Bakteriologische Untersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum
Probstellen-Nr.: 05
Probenehmer: Wolfgang PAMMER
Probenahmedatum: 17.10.2014

Probenahmedatum: 17.10.2014
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Wolfgang PAMMER

Untersuchung von-bis: 17.10.2014 - 30.10.2014

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Leitfähigkeit (vor Ort)	565	max. 2500		µS/cm		2
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	18	max. 100		KBE/ml		3
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	20	max. 20		KBE/ml		3
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		4
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		5

Der Terminkalender für Schwimmbadfüllung wurde bereits gut angenommen. Die Benutzung dieses Internettools durch die Mitglieder ist aber noch ausbaufähig. Es erleichtert uns die Wasserbewirtschaftung in der Zeit der Poolfüllungen. Vorschläge zur Verbesserung werden aufgegriffen und in den Terminkalender zur Poolfüllung eingearbeitet.

Stimmabgabe Umlaufbeschluss

Mitglieder die Ihre Stimme beim Umlaufbeschluss zur Satzungsänderung noch nicht abgegeben haben, können den Stimmzettel im Büro der WG abgeben oder im Briefkasten einwerfen. Ersatzstimmzettel können im Büro der WG angefordert werden. Tel.: 07227/6824; E-Mail: wassergenossenschaft@neuhofen.at

Ankauf Wasserschutzgebiet

Als einen wichtigen Schritt zur Sicherung der Wasserqualität ist es dem Ausschuss gelungen für die Erweiterung des engeren Schutzgebietes um die Brunnenanlage Welsersstraße ein Grundstück anzukaufen. Bei allen unseren Brunnenanlagen ist das engere Schutzgebiet im Eigentum der Wassergenossenschaft.



Anträge an die Jahreshauptversammlung neu geregelt!

Der Ausschuss hat für zukünftige Jahreshauptversammlungen die Einreichfrist für Anträge der Mitglieder an die Jahreshauptversammlung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde neu geregelt.

Schriftliche Anträge an die Jahreshauptversammlung sind jeweils bis

10. Jänner

im Büro der Wassergenossenschaft einzubringen.

Jeder Antrag wird als eigener Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung gesetzt.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung enthält damit die vollständige Tagesordnung, die jedem Mitglied zeitgerecht zugestellt wird.